

Es jazzt und swingt im Lindenholz

LEIMISWIL Mit Manfred Siegfried als neuem Präsidenten und der Old Man River Jazzband startet der Jazzclub Lindenholz beschwingt in die Saison 2012/2013.



Gewählt: Manfred Siegfried übernimmt das Vereinspräsidium



Gekonnt: Die Old Man River Jazzband aus Burgdorf eröffnete mit einem breiten Repertoire die Saison im Jazzclub Lindenholz Bilder zvg

Vor dem musikalischen Saisonauftakt im Jazzclub Lindenholz wurde Manfred Siegfried am Samstag einstimmig zum Vereinspräsidenten gewählt. Der Utzenstorfer übte das Amt seit Oktober 2011 bereits ad interim aus. Seine bevorstehende Pensionierung hat den Architekten nun mit dazu bewogen, das Präsidium definitiv zu übernehmen. Zudem war Manfred Siegfried schon in seiner Jugendzeit ein grosser Jazzfan und besitzt heute eine ansehnliche Plattensammlung der Dutch Swing College Band.

Engagement weiterleben

Vor allem fühlt Siegfried jedoch auch eine emotionale Verpflichtung gegenüber seinen allzu früh verstorbenen Vorgängern Fred Rütli und Andreas Röthlisberger. «Beide haben den Jazzclub mit viel Herzblut und Engagement geprägt», sagt Siegfried. «Deshalb möchte ich meinen persönlichen Beitrag zum ‹Weiterblühen› leisten und kann dabei auf ein eingespieltes Team zählen.» So wird zur Freude des treuen Stammpublikums jeweils weiterhin an vielen Samstagabenden traditioneller Jazz aus dem Leimiswiler Löwensaal ertönen. Dessen gute Akustik und die spezielle Ambiance sind geradezu prädestiniert für alten Jazz. «Ohne den Support der Gönner und Mitglieder sowie der Inserenten im Clubbulletin wäre es jedoch nicht möglich, qualitativ hochstehende Bands zu verpflichten», betont Siegfried. Beliebt bei Bands und Gästen Immer wieder erreichen den Präsidenten zahlreiche Anfragen für Auftritte. Längst ist der Club in der Schweizer Oldtime-Jazz-Szene etabliert und beliebt bei Musikern und Gästen. «Es ist mein erklärtes Ziel, die Bands vor dem Engagement live zu hören», sagt Siegfried. Dabei wird der Jazzliebhaber tatkräftig unterstützt vom Langenthaler Fritz Kohler, einem langjährigen Kenner der Jazzszene. «Wir sind durchaus offen für Neues und bieten auch Newcomern eine Auftrittsplattform», erklärt der Präsident und weist darauf hin, dass in der neuen Saison mit der Alabama Jazzband, der Freetime Jazzband und Louisiana

Hot Seven gleich drei Formationen
erstmals im Lindenholz
gastieren.

Weil im Oktober jeweils die
Langenthaler Jazztage stattfinden,
gehts im Jazzclub Lindenholz
erst am 3. November weiter
mit dem Programm. Erste Pläne
schmieden die Jazzfreunde auch
bereits für das nächste Jahr,
wenn der Jazzclub Lindenholz
sein 15-jähriges Bestehen feiert.
«Wir werden uns bestimmt ein
«Geburtstagsgeschenk» einfallen
lassen», sagt Manfred Siegfried
verheissungsvoll. Brigitte Meier

Mehr zum Jazzclub unter
www.jazzclub-lindenholz.ch

SAISONERÖFFNUNG

Ein jazziger Auftakt nach Mass

Mit der **Old Man River Jazzband**
wurde am Samstag die Saison im
Jazzclub Lindenholz eingeläutet.
Das Repertoire der siebenköpfigen
Formation aus Burgdorf besteht
wie ihre Erkennungsmelodie
«Down Hall Blues» aus vielen
Jazzklassikern. So drückt schon
der Name «Old Man River» die
Liebe der Band zum traditionellen
Jazz aus.

«Old Man River» nannten die
Farbigen den träge fließenden
Mississippi. Entlang dieses
Stroms, im Deltagebiet, vor allem
aber im Schmelztiegel New Orleans,
nahm denn auch die Geschichte
des Jazz ihren Anfang.

Dort entstanden viele Traditionals,
also überlieferte Volkslieder.
Die Old Man River Jazzband bot
im Leimiswiler Löwensaal fröhliches
Jazzentertainment von Dixieland
(im Chicago-Stil) bis hin
zu Swing, Blues und Boogie-

Woogie. Die Formation gastierte bereits zum dritten Mal im Jazzclub Lindenholz und erfreute die Besucher durch Abwechslung in Stil, Tempo und Charakteristik. Die vielseitige Instrumentierung ermöglichte sowohl eindrucksvolle Klangwechsel wie virtuose Soli.

Seit dem Eintritt von Jazztrompeter Hansruedi Jordi als Bandleader haben sich die Musiker weiterentwickelt und verblüfften das Publikum mit raffinierten Arrangements, die viel Freiheit für Improvisationen und Originalität lassen. Die Jazzfreunde im Lindenholz zeigten sich ob dem Gebotenen begeistert. Und weil die Musiker wissen, was ihre Fans lieben, spielten sie als Zugabe «When the Saints Go Marchin' in». [bma](#)